




Einführung in den neuen internationalen Standard für BIM - ISO 19650

Einbettung digitaler Innovationen und
Beschleunigung der globalen Einführung



ISO 19650 wird Unternehmen helfen weltweit einen vereinfachten und gemeinsamen Ansatz für BIM zu verfolgen

Was ist die ISO 19650?

ISO 19650 ist die Reihe der internationalen Normen für Building Information Modelling (BIM). Sie definiert den kollaborativen Prozess für das effektive Management von Informationen während der Bau- und Betriebsphase von Anlagen, wenn BIM verwendet wird.

ISO 19650 basiert auf den Prinzipien und hohen Anforderungen der BIM-Stufe 2 und ist eng an die aktuellen britischen 1192-Standards angelehnt. Ursprünglich eingeführt, um eine gemeinsame Sprache für BIM in Großbritannien zu fördern und Experten aus dem Bereich Bauwesen zu ermutigen, BIM zu übernehmen. Mittlerweile wurden die Vorteile dieser Normen allgemein anerkannt und international übernommen.

Die Veröffentlichung der ISO 19650 bietet internationalen Unternehmen, die an Projekten zusammenarbeiten, die Möglichkeit, überflüssige Prozesse zu minimieren. Außerdem erhöht Sie die Berechenbarkeit von Kosten und Zeit durch einen gemeinsamen Informationsmanagementansatz. Für diejenigen, die auf lokaler Ebene arbeiten, bietet sie die Möglichkeit, sich an branchenweit anerkannte Best Practices anzupassen und gleichzeitig Widerstandsfähigkeit und Alleinstellungsmerkmale aufzubauen.

BSI ist Vorreiter bei der Entwicklung von BIM-Standards

Die Geschichte von BIM reicht mehrere Jahrzehnte zurück, doch die eigentliche Motivation hinter BIM begann Mitte der 2000er, als die Digitalisierung das Bauwesen zu verändern begann.

Um die Einführung von BIM zu beschleunigen, werden in einigen Ländern bereits (bei öffentlichen Ausschreibungen) Zertifizierungen vorausgesetzt. Um dies zu ermöglichen, hat BSI zusammen mit Experten aus der Baubranche die Normenreihe entwickelt, die BIM definiert.

Die erste dieser Normen BS 1192, wurde im Jahr 2007 veröffentlicht. 2013 wurde dann PAS 1192-2 (Specification for information management for the capital/delivery phase of construction projects using building information modelling)

veröffentlicht, die auf BS 1192 aufbaut. BSI hat in Folge weitere Standards sowie eine umfassende Palette an Zertifizierungs-, Verifizierungs- und Schulungslösungen veröffentlicht, um Unternehmen bei der Einbettung und dem Nachweis von Best Practices zu unterstützen.

Heute dreht sich ein wesentlicher Teil des internationalen Ansatzes rund um BIM um die 1192-Normen. So hat beispielsweise Hong Kong's Construction Industry Council (CIC) im Jahr 2015 BIM-Standards erstellt, die sich auf 1192 beziehen. Da die digitale Transformation in allen globalen Märkten weiter voranschreitet, ist die Schaffung des ersten ISO-Standards für BIM (ISO 19650) sinnvoll und zeitgemäß.





Woraus besteht die ISO 19650-Reihe?

BS 1192:2007+A2:2016 zu den Grundsätzen und PAS 1192-2 zur Kapitalbereitstellungsphase werden durch die folgenden Normen ersetzt:

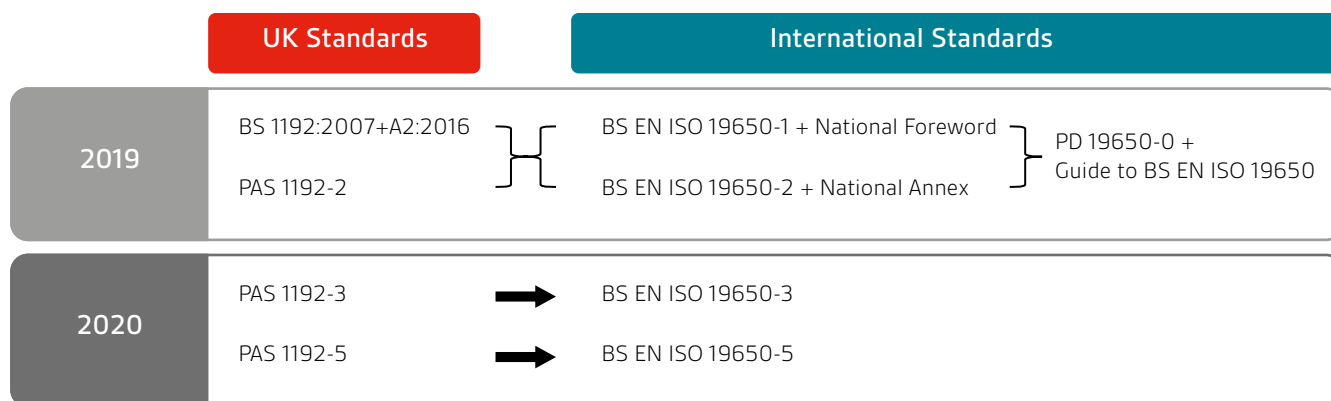
- **BS EN ISO 19650-1:** Organisation und Digitalisierung von Informationen über Hoch- und Tiefbauten, einschließlich Building Information Modeling -- Informationsmanagement mit Building Information Modeling: Konzepte und Grundsätze
- **BS EN ISO 19650-2:** Organisation und Digitalisierung von Informationen über Hoch- und Tiefbauten, einschließlich Building Information Modeling -- Informationsmanagement mit Building Information Modeling: Phase der Übergabe der Objekte

Neben diesen Normen ist auch das folgende Dokument erhältlich:

- **PD 19650-0 - UK Transition Guidance**, die zusammen mit den UK National Forewords und dem National Annex die Umsetzung der ISO-Normen in UK und im Rahmen der ISO unterstützen werden

Es wird erwartet, dass **PAS 1192-3** und **PAS 1192-5** (die Normen für das Informationsmanagement von Anlagen und für die Sicherheit von BIM) im Jahr 2020 durch die folgenden Normen abgelöst werden:

- **BS EN ISO 19650-3** Organisation und Digitalisierung von Informationen über Hoch- und Tiefbauten, einschließlich Building Information Modeling -- Informationsmanagement mit Building Information Modeling - Teil 3: Betriebsphase von Anlagen
- **BS EN ISO 19650-5** Organisation und Digitalisierung von Informationen über Hoch- und Tiefbauten, einschließlich Building Information Modeling -- Informationsmanagement mit Building Information Modeling - Teil 5: Sicherheitsorientierter Ansatz für das Informationsmanagement



Umstellung von der UK 1192-Reihe auf die ISO 19650-Reihe

Die gute Nachricht ist, dass die Unterschiede zwischen den ISO-Normen und den britischen Normen nicht groß sind, da der Ansatz für BIM sehr ähnlich ist und die Hauptunterschiede sich auf die Begriffe und Definitionen beziehen. Diese Veröffentlichung schafft eine fantastische Möglichkeit, die Zusammenarbeit und die Kundenzufriedenheit durch BIM noch weiter zu verbessern. BSI-Kunden, die derzeit über eine BIM-Zertifizierung oder Verifizierung verfügen, einschließlich des BSI Kitemark, haben die Möglichkeit, ihr System auf die neue ISO umzustellen.

Um Ihnen bei der Umstellung zu helfen, werden wir viele unterstützende Materialien und Dienstleistungen bereitstellen. Darunter Webinare, von Experten entwickelte Schulungskurse sowie informative Whitepaper und Artikel.

Wenn Sie neu im Bereich BIM sind, gibt es keinen besseren Zeitpunkt, um die Vorteile zu nutzen, die das System für Ihr Unternehmen bedeuten kann.

Warum BSI?

BSI war von Anfang an in einer Vorreiterposition und hat eine Reihe von BIM-Standards entwickelt, die alle Schlüsselemente von der Planung, dem Informationsmanagement, dem Facility Management und der Sicherheit abdecken. Wir arbeiten kontinuierlich mit der Bauindustrie zusammen, um die Normenreihe weiterzuentwickeln und alle Aspekte des Lebenszyklus abzudecken - von der Planung über Bauen und Betreiben bis hin zur endgültigen Stilllegung. Wir arbeiten auch mit Kunden aus der gesamten Lieferkette zusammen und verstehen die spezifische Anwendung der BIM-Standards für große und kleine Unternehmen. Aus diesem Grund sind Sie bei uns in besten Händen, wir helfen Ihnen, den Standard zu verstehen.

BSI/UK/1505/PC/0119/DE



Über BSI

Die BSI Group (British Standard Institution) ist ein global agierendes Dienstleistungsunternehmen für Standardentwicklung, Training, Auditierung und Zertifizierung. BSI prüft und bewertet weltweit Produkte und Managementsysteme nach international gültigen Normen in Unternehmen verschiedenster Branchen, zum Beispiel in der Luft- und Raumfahrt, der Automobil- und Lebensmittelindustrie sowie in den Bereichen Bau, Energie, Gesundheitswesen, IT und Handel. Ziel ist es, Wissen, Innovation und Best Practices zu teilen, um Unternehmen in die Lage zu versetzen, Spitzenleistungen zur Gewohnheit werden zu lassen. Als weltweit erste nationale Normungsorganisation und mit mehr als 100 Jahren Erfahrung ist BSI ein globaler Partner für 84.000 Unternehmen in mehr als 190 Ländern. BSI unterstützt Unternehmen dabei ihre Prozesse zu optimieren und die Leistung zu steigern, nachhaltig zu wachsen, Risiken zu managen und letztlich widerstandsfähiger zu werden und mehr Vertrauen zu genießen.

Mehr erfahren

Telefon: +49 (0)69 2222 8 9200

E-Mail: sales.de@bsigroup.com

Website: bsigroup.com

bsi.

BSI Group
Kitemark Court
Davy Avenue, Knowlhill
Milton Keynes, MK5 8PP

T: +44 345 0765 606
E: product.certification@bsigroup.com
W: bsigroup.com

The trademarks in this material (for example the BSI logo) are registered and unregistered trademarks owned by The British Standards Institution in UK and certain other countries throughout the world.

© 2019 The British Standards Institution. All Rights Reserved.